

Referate

Es gilt das gesprochene Wort

Verleihung der Ehrendoktorwürde 2018

Laudatio für Prof. Dr. Lia Addadi

Zürich, 17. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Professorin Lia Addadi hat durch die Originalität, Tiefe und Gründlichkeit ihrer Forschungsarbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf der ganzen Welt inspiriert. Sie hat die Biomineralisierung als eigenständiges Forschungsgebiet etabliert. Dieses Phänomen liegt beispielsweise der Skelettbildung, aber auch dem Kauvorgang und dem Schutz der Weichteile von Organismen zugrunde. In ihren experimentellen Untersuchungen kombiniert Lia Addadi Methoden aus der Kristallographie und der Strukturbiochemie mit solchen aus der organischen, anorganischen, analytischen und physikalischen Chemie. Im Laufe ihrer Forschungskarriere hat sie die wichtigsten Prinzipien gefunden, nach denen sich kristalline Materialien in Lebewesen bilden. Ihre Ergebnisse helfen, Krankheiten wie die Osteoporose und Arteriosklerose besser zu verstehen.

Lia Addadi studierte Chemie in Padua und promovierte 1979 am Weizmann-Institut in Rehovot. Nach einem Aufenthalt an der Harvard-Universität kehrte sie nach Israel zurück und wurde 1988 zur ausserordentlichen Professorin ernannt. Seit 1993 ist sie ordentliche Professorin am Weizmann-Institut. Das Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich hat sie 1998 mit der Prelog-Medaille für Stereochemie geehrt. Lia Addadi ist Mitglied der Ehrenlegion der Republik Italien.

Das Departement für Chemie und Angewandte Biowissenschaften sieht Frau Professor Addadi aufgrund ihrer bahnbrechenden Grundlagenforschung als grosses Vorbild für die jungen Wissenschaftler an, die wir heute ausbilden. Dies gilt nicht nur innerhalb der Chemie, sondern durch ihre beeindruckende Interdisziplinarität weit darüber hinaus. Dear Professor Addadi, we are very delighted that you accepted our invitation to Zurich and become a honorary doctor of ETH Zurich.

Die Laudatio hält Prof. Dr. Prof. Dr. Gunnar Jeschke, Vorsteher Departement für Chemie und Angewandte Biowissenschaften, ETH Zürich